

nachdem die liquidierung von gefangenen guerillas für den staatsschutz off limits geworden ist und er unsere forderung (hier zuletzt in meinem schrieb vom 24.10.) mit dem hochschrauben der isolation beantwortet, nehmen wir unseren hunger- und durststreik wieder auf.

in einer situation in der

holger, siegfried, ulrike und jetzt andreas, gudrun, jan und ingrid im rahmen einer für die deutsche sozialdemokratie verwertbar gemachten antisubversionsstrategie vom cia-gesteuerten staatsschutzapparat hingerichtet worden sind und irmgard fast,

diese operationen konditioniert + gedeckt worden sind 'mit allen verfügbaren mitteln' des staatsschutz: von juristischen wie  
- der kriminalisierung und verhaftung unserer verteidiger,  
- der einföhrung des <sup>faschistischen</sup> kontaktsperre-gesetz, das die letzten lücken des 231a geschlossen hat, und  
- der weiteren verschärfung der isolation und stressmanipulation bis zu publizistischen wie der terroristischen drohung eines 'raf-kommando b.e.r.', linienflugzeuge abzuschliessen, mit der der staatsschutz die psychologische kriegführung eskaliert,

und der versuch der medien, selbstmord (z.b. bei ingrid mit dem 'fahndungserfolg' der polizei zwei tage vorher) plausibel zu machen, weitere geplante morde als selbstmordsuggestion konditionieren soll, wird erst die erfüllung unserer forderung nach einer behandlung, die den mindestgarantien der genfer konvention entspricht, das ende des hunger- und durststreiks bringen.

wir können weitere morde nicht verhindern, aber ihre diskretion dadurch erschweren dass wir mit diesem kampf - unserer einzigen möglichkeit - ihre öffentlichkeit erzwingen  
oder durchsetzen dass der staatsschutz seine kriegsgefangenen entweder freilässt oder in gruppen von mindestens 15 zusammenbringt.

ron augustin  
hannover, 16.11.77

nach der aufhebung der sonderüberwachung hier und in abwartung einer entscheidung, besonders der justizministerkonferenz am 24.11., über unsere forderung nach einer behandlung entsprechend der genfer konvention habe ich den hunger- und durststreik auch erstmal unterbrochen.

er wird erst zuende sein, wenn die staatsschutzjustiz uns freilässt oder in interaktionsfähige gruppen von mindestens 15 zusammenbringt.  
ich werde sofort in hunger- und durststreik sein wenn die sonderüberwachung wieder in kraft gesetzt wird.

ron augustin, 18.11.77